

Neue Regelung für die Albert-Schweitzer-Grundschule (16.04.2013)

Folgende Information haben wir heute auf Nachfrage von der Schulverwaltung erhalten:

Die Schulaufsicht MK, Frau Stahl und die Bezirksregierung, Frau Verhaaren und Herr Büschgen, haben uns letzte Woche Donnerstag mitgeteilt, dass die eigentlich mit der Schulaufsicht vereinbarte Regelung, dass die Eltern des jetzigen zweiten Schuljahres nicht zur Saatschule ummelden dürfen, nicht rechtlich haltbar ist.

Somit steht es den Eltern nun frei, ihre Kinder an der Saatschule anzumelden. Sollten allerdings mehr als zehn Kinder umgemeldet werden, wird die Schulgröße so, dass laut Bezirksregierung Herrn Nimmesgern keine Beschulung mehr möglich ist und alle Kinder, auch die der jetzigen dritten Klasse zur Saatschule wechseln müssen. Der Schulträger kann das aber nicht mehr verhindern, es liegt in den Händen der Eltern. Die Saatschule ist aufnahmebereit.

Die Schulverwaltung bedauert dieses Vorgehen sehr, weil es die Eltern stark verunsichert und hätte vermieden werden können.